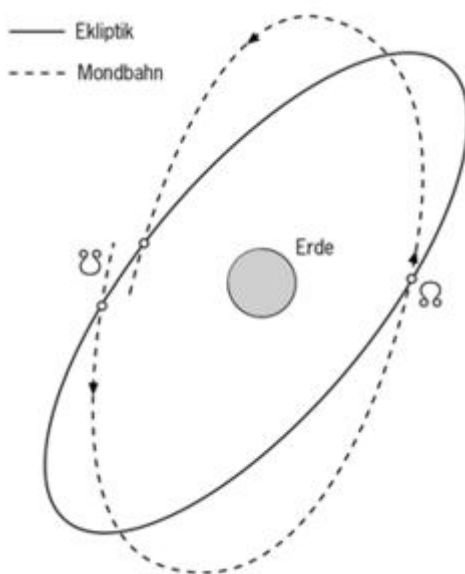


Mondknoten in Widder Juli 2023-Januar 2025 – selbst pionierhaft sein

Der Mondknoten ♌ wanderte im Juli in das Zeichen Widder. Betrachtet man den mittleren Mondknoten, geschah dies schon am 12.07., der wahre Mondknoten wechselte das Zeichen am 17.Juli.

Die Mondknoten sind die Schnittpunkte zwischen der (scheinbaren) Bahn der Sonne, der Ekliptik, und der Bahn des Mondes um die Erde.



Sie liegen sich auf der Achse genau gegenüber. Es gibt den aufsteigenden Mondknoten ♌ und den absteigenden Mondknoten ♎. Diese Schnittpunkte ergeben sich, da die Mondbahnebene um 5 Grad 9 Minuten geneigt ist.

Bildquelle: Astrowiki

Warum sind die Mondknoten so wichtig?

Der absteigende Mondknoten, Drachenschwanz oder Südmondknoten genannt, steht als Symbol für die Vergangenheit. Diesen Bereich kennen wir schon und bringen die Erfahrung mit in dieses Leben.

Der aufsteigende Mondknoten, Drachenkopf oder Nordmondknoten genannt, deutet in die Zukunft und steht für unsere Aufgabe in diesem Leben – diese Thematik möchte gelebt werden. Von daher ist der aufsteigende Mondknoten im Geburtshoroskop bedeutsam.

Planeten in Verbindung, vor allem in Konjunktion mit den Mondknoten können starke Energien freisetzen. Diese Zeitqualität kann sehr intensiv sein. In Verbindung mit dem aufsteigenden Mondknoten kann dies **wegweisend für die Zukunft** sein. In Verbindung mit dem absteigenden Mondknoten kann etwas zu Ende gehen. Es können schicksalhafte Ereignisse stattfinden, Begegnungen aus früheren Leben, oder **karmische Ereignisse**, die einen auf den Weg führen.

Dies ist auch in der Stundenastrologie interessant, wenn der Mond vor allem in Konjunktion mit dem Mondknoten steht. Alles kann anders verlaufen als geplant oder uneinschätzbar sein.

In der **Astrokartographie** ist die Mondknoten-Linie ebenso interessant. Dorthin zu reisen oder dort zu leben, kann einen stark zur Lebensaufgabe näher führen.

Sie gewinnen an Bedeutung bei Sonnen- und Mondfinsternissen. Je näher sich der Mondknoten bei den Lichtern Sonne und Mond befindet, umso stärker wirkt diese Finsternis.

Was bedeutet nun der aufsteigende Mondknoten in Widder und der absteigende Mondknoten in Waage?

Die Widder-Waage-Achse entspricht der Ich-Du-Achse, der Begegnungsachse.

Mit dem aufsteigenden Mondknoten in Widder geht es um Folgendes:

- sich selbst mehr an erster Stelle zu stellen
- pionierhaft zu sein
- nicht mehr darauf zu warten, wie andere sich entscheiden und dann erst zu handeln und zu agieren
- achtsam zu erst zu sich zu sein
- konkret werden
- Entscheidungen alleine und selbst zu treffen
- eine gute Selbstdisziplin entwickeln, die einem hilft, die Dinge die man möchte, umzusetzen
- anderen nicht mehr gefallen wollen, sondern zuerst sich selbst
- Vorhaben nicht auf die allzu lange Bank schieben bzw. den richtigen Zeitpunkt dafür zu finden
- mit seinen Aggressionen konstruktiv umzugehen
- Keinen Dank zu erwarten, sondern Dinge dann tun, wenn es einem Freude bereitet und wenn man es wirklich will
- Anfangen
- Neubeginn wagen
- mit dem Körper im Einklang zu sein
- sich seiner Ausstrahlung bewusst zu werden
- sich mehr zu erlauben
- eine führende Position einzunehmen
- schöpferisch zu sein

Menschen mit dem aufsteigenden Mondknoten in Widder kennen sehr gut die Thematik **des absteigenden Mondknoten im luftigen Zeichen Waage**. Sie **waren im früheren Leben** für andere da, in einer Partnerschaft eingebettet. Sie haben nahezu alles für die Harmonie und eine Partnerschaft und die Zweisamkeit getan. Sie sind Kompromisse eingegangen, haben gerecht gehandelt, eine große Menschenliebe entwickelt. Sie wägen ab und trafen die Entscheidung, die für alle gut war, auch wenn sie sich hinten anstellen mussten oder es aus Nächstenliebe und Verständnis getan haben. Sie konnten sich ein Leben ohne Partner nicht vorstellen. Sie hatten einen guten Sinn für die schönen Dinge des Lebens.

Vieles davon ist nicht verloren gegangen.

Doch im **kardinalen Zeichen Widder**, das eine **feurige Energie** hat, geht es nun darum, sich an erster Stelle zu stellen und die Vorhaben umzusetzen, für die man hierher gekommen ist. Viele Menschen mit Mondknoten im Zeichen Widder spüren eventuell schon in frühen Kindesjahren, dass sie eine Mission haben, ihren eigenen Weg zu gehen.

Das heißt nicht, dass sie immer ohne Partnerschaft sind. Jedoch geht es darum, die oben genannten Punkte zu entwickeln.

Menschen, die in dieser Zeit geboren sind, haben den Mondknoten im Zeichen Widder:

Anfang Dezember 2004 bis Ende Juni 2006

Ende April 1986 bis Anfang November 1987

Ende August 1967 bis Ende Februar 1969

Mitte Januar 1949 bis Mitte August 1950

Ende Juni 1930 bis Anfang Januar 1932

Am **19.02.2024** wird der **Mondknoten ♌ in Widder** eine **Konjunktion mit Chiron ♄ in Widder** eingehen. Dies ist eine Zeitqualität, wo Unsicherheit oder Empfindlichkeit verstärkt auftauchen oder der konstruktive Umgang mit Aggressionen besonders gefragt ist. Diese Zeitqualität kann auch ein Tor zur Heilung sein.

Planeten, Asteroiden oder sensitive Punkte im Zeichen Widder dürften in der **Konjunktion** mit dem Mondknoten spürbar aktiviert werden. Man will sich höchstwahrscheinlich nichts vorschreiben lassen und setzt kreativ seine Vorhaben um.

Planeten, Asteroiden oder sensitive Punkte **in der Opposition** im Zeichen Waage zum Mondknoten dürften herausfordernd sein. Wahrscheinlich geht man nicht mehr so leicht Kompromisse ein.

Das Sextil vom Mondknoten zu Konstellationen im Zeichen Zwillinge fördert das Schreiben und Kommunizieren, das selbst auf Menschen zugehen. Im Sextil zu Konstellationen im Zeichen Wassermann unterstützt es die Energie, individuelle und unabhängige Wege zu gehen.

Das Trigon vom Mondknoten zu Konstellationen im Zeichen Löwe unterstützt unternehmerische und kreative Dinge. Das Trigon zum Zeichen Schütze die Expansion, Reisen und spirituelle Weiterentwicklung.

Das Quadrat vom Mondknoten zu Konstellationen im Krebs dürften dazu führen, dass man sich mehr zutraut, aktiver wird, sich von familiären Vorstellungen löst.

Das Quadrat zu Konstellation im Zeichen Steinbock fördert sicherlich berufliche Vorhaben und kann herausfordernd sein. Das Tempo erhöht sich.

Der Quinkunx vom Mondknoten zu Konstellationen im Zeichen Skorpion verstärkt ebenso den Unabhängigkeits- und Forscherdrang, vor allem mit Grenzwissenschaften. Man will vielleicht zuviel oder es bedingt, Altes loszulassen. Der Quinkunx vom Mondknoten zu Konstellationen im Zeichen Jungfrau fordert heraus, mutiger zu sein und das umfangreiche Wissen nach außen zu tragen bzw. sich an erster Stelle zu stellen.

Wenn man **das Halbsextil** von Mondknoten zu Konstellationen im Zeichen Fische betrachtet, fördert dies kreative Handlungen, man traut sich mehr zu. Das Halbsextil zu Konstellationen im Zeichen Stier unterstützt Unternehmungen in der Selbständigkeit und im finanziellen Bereich.

Zusätzlich lohnt sich also zu schauen:

Hat man Planeten oder sonstiges im Zeichen Widder stehen? Wo steht das Zeichen **Widder**? Dieses Haus wird dann aktiviert.

Beim Eintritt des Mondknotens in das Zeichen Widder sind die letzten Grade zu betrachten. Er wandert ja rückwärts durch ein Tierkreiszeichen. Gegen Januar 2025 sind dann die ersten Grade eines Zeichens zu betrachten.

- 1.Haus: Auftreten, Selbstaussdruck, Image, Selbstbestimmung, führende Energie
- 2.Haus: Werte, Selbstwert, Besitz, Talente, Finanzen, Stabilität, Sinnlichkeit
- 3.Haus: Kommunikation, Denken, Wort und Schrift, intellektueller Austausch
- 4.Haus: Herkunft, Familie, inneres Kind, Seelenort, Tradition, Ahnen, Kreativität
- 5.Haus: Spiel, Vergnügen, Erotik, Selbstdarstellung, Kinder, Unternehmertum
- 6.Haus: Analyse, Alltagsleben, Gesundheit, Heilung, Nützlichkeit
- 7.Haus: Partnerschaft, Kontakte, Bindungen und Verträge
- 8.Haus: Stirb- und Werdeprozesse, Besitz anderer, Macht, Grenzwissenschaften, Sexualität, Tiefenpsychologie, Therapie
- 9.Haus: Bildung, Sinnfindung, Philosophie, Optimismus, Reisen, Weiterbildung
- 10.Haus: Beruf und Berufung, gesellschaftliche Position, Öffentlichkeit
- 11.Haus: Freunde und Freundschaften, Gleichgesinnte, Wahlverwandschaften, Individueller Lebensstil, Unabhängigkeit
- 12.Haus: Grenzauflösung, Medialität, Spiritualität, Traumwelt, Phantasie, Irritation, Täuschung

Persönliche Angebote und Coachings findest du auf meiner Website:

<https://annaroth-coaching.com/>

Link zum Video Mondknoten in Widder:

https://youtu.be/rsI935_4uiA

**Ich wünsche dir eine wunderbare Widder-in-Mondknoten-Zeit an deinem Seelenort!
Liebe Grüße, Anna**